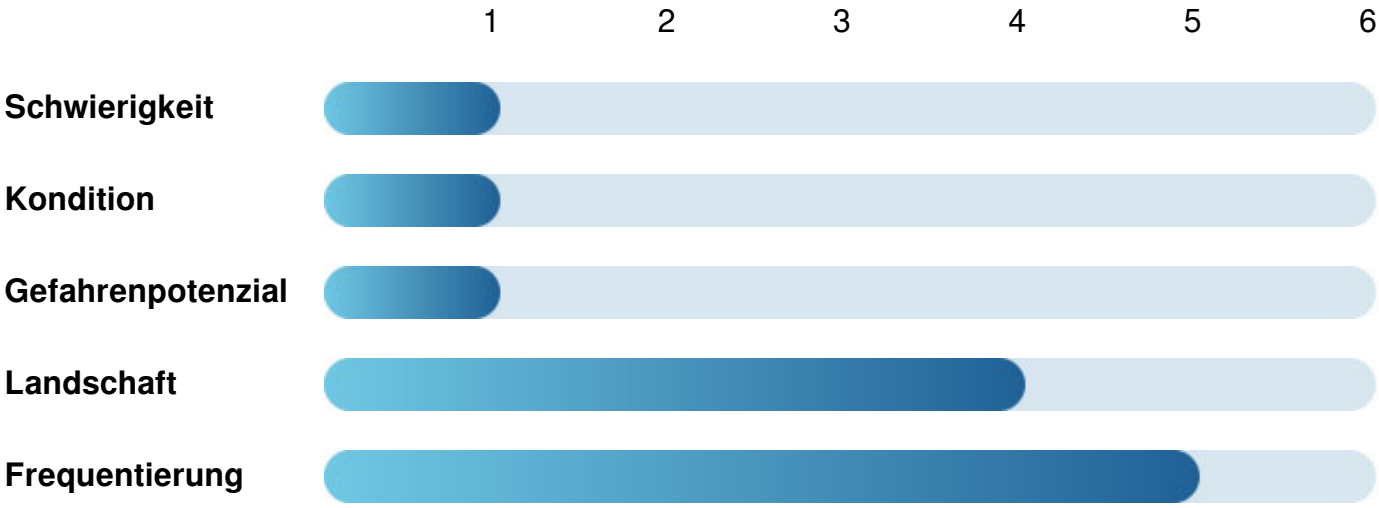
Hirscheck – Toter Mann (1391 m)

Skitour | Berchtesgadener Alpen

350 Hm | Aufstieg 00:55 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)

Eine ideale Skitour für Genießer, Anfänger, den Saisonstart, bei zweifelhafter Lawinensituation oder als schnelle Spritztour zu Trainingszwecken. Dabei muss man nicht auf den landschaftlichen Genuss verzichten. Im Gegenteil: die kurze ausgeschilderte Skiroute führt im Aufstieg durch hübschen Bergwald und bietet sowohl am Hirscheck mit dem Berggasthof Hirschkaser wie auch am Toten Mann ein fantastisches Panorama. Die Abfahrt erfolgt dann über eine mäßig steile Skipiste. Da die Lifte in der Vorsaison noch nicht in Betrieb sind, ist diese Tour zu dieser Zeit besonders beliebt.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über Inzell und Schneizlreuth (oder auch von Berchtesgaden kommend) auf der B305 nach Ramsau. Hier biegt man links (von Berchtesgaden kommend rechts) ab und folgt somit dem Schild Hochschwarzeck zur Talstation der Hochschwarzeckbahn.
Navi-Adresse: 83486 Ramsau bei Berchtesgaden, Schwarzecker Str. 80

Ausgangspunkt: Parkplatz (1035 m) an der Talstation der Hochschwarzeckbahn bei Ramsau (BGL)

Route: Vom Parkplatz nach Süden zur großen Wiese und hier gleich links halten - einfach den DAV-Schildern „Skiroute“ folgen! Somit geht es entlang des Waldrandes nach Osten und anschließend auf einem Hohlweg in den Wald hinein. In einem Rechtsbogen dreht die beschilderte Skiroute nach Süden und trifft hier auf einen Forstweg (eher ein Karrenweg). Über ihn kommen die Skitourengeher herauf, die am Wirtshaus Schwarzeck geparkt haben. Der Weg verläuft im Wald parallel zur Skipiste, streift sie auch kurz und weicht dann wieder in den Wald aus. Am Ende über lichten Wald hinauf zur Skipiste und an deren linken Rand empor zum Berggasthof Hirschkaser. Nun kann man auch noch über einen Weg nach Norden zum Toten Mann hinüberwandern. Das ist ein kleiner netter Gipfel mit einem Hütterl und einer Bank. Der Weg ist skifahrerisch nicht lohnend (am besten man lässt die Felle bei Hin- und Rückweg drauf), aber dafür lässt sich am Toten Mann etwas ruhiger die tolle Aussicht genießen.

Anfahrt: Vom Berggasthaus Hirschkaser direkt nach Südwesten über die Piste, eine tolle Waldschneise.

Alternative: Man kann auch beim Gasthaus Schwarzeck starten. Von dort Richtung Piste und gleich an deren Auslauf links (Schild: Skiroute) auf einem Weg in den Wald. Weiter wie oben beschrieben.

Charakter: Leichte Skitour in überwiegend mäßig steilem Gelände. Da die gut markierte Aufstiegsroute abseits der Piste erfolgt, kann man hier nicht von einer reinen Pistenskitour sprechen. Einzig die Abfahrt erfolgt über die Piste vom Hochschwarzeck-Liftgebiet. Dieses ist aber im Frühwinter meist noch nicht geöffnet, so dass die Tour zu dieser Zeit am lohnendsten ist. Aber auch während der Liftsaison ist diese Skiroute recht beliebt. An den beiden Höhepunkten der Tour, dem Schwarzeck (mit Hirschkaser) und dem Toten Mann, hat man ein fantastisches Panorama. Den Toten Mann kann man noch mitnehmen oder auch nicht. Skifahrerisch bringt diese kleine Zusatzaufgabe nichts, aber der nette Gipfel ist ein wunderschöner Rastpunkt.

© Tourentipp.com 2026

Lawinengefahr: gering

Exposition: West und Südwest

Aufstiegszeit: knapp 1 Stunde

Tourdaten: Höhendifferenz: 350 Höhenmeter bis zum Hirschkaser; 430 Hm (inkl. Gegenanstieg) bis zum Toten Mann. Distanz: 2 km bis zum Hirschkaser und 2,5 km bis zum Toten Mann.

Jahreszeit: Frühwinter bis März

Stützpunkt: Hirschkaser, privater Berggasthof, geöffnet von 1. Mai bis Anfang November und ab Beginn des Skibetriebes bis in den März sowie über Ostern. Infos unter Hirschkaser.de.

Karte: Alpenvereinskarte BY20, Lattengebirge Ramsau, 1:25.000.
Erhältlich in unserem AV-Karten-Shop.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026